Wir danken Ihnen
für Ihre Spende und Solidarität!

Wie arbeitet die KEESA?

- ➪ Vernetzungsarbeit national und international; Mitarbeit an Berichten und Publikationen wie bspw. das Afrika Bulletin
- ➪ Rundschreiben zweimal im Jahr zu relevanten Entwicklungen im Südlichen Afrika und zu Aktivitäten der KEESA
- ➪ Veranstaltungen und Tagungen zu aktuellen Themen aus dem Südlichen Afrika
- ➪ Verfassen von Protestbriefen, politischen Eingaben, organisieren von Protestaktionen und Kampagnen

Wie können Sie die KEESA unterstützen?

Spenden Sie

Die KEESA ist für jede Spende sehr dankbar! Dank Ihrer Unterstützung können wir unsere Solidaritäts-, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit weiterhin ausführen. Merci!

Informiert bleiben

Abonnieren Sie den KEESA-Rundbrief per Mail oder Telefon.

Engagieren Sie sich

Wollen Sie aktiv werden? Gerne besprechen wir mit Ihnen wie ein solches Engagement in der KEESA aussehen kann.

KEESA – Kampagne für Entschuldung und Entschädigung
im Südlichen Afrika
c/o fepa
Postfach 195
4005 Basel
Tel. +41 61 681 80 84
coordination@apartheid-reparations.ch / www.apartheid-reparations.ch

KEESA

Kampagne für
Entschuldung und
Entschädigung
im Südlichen Afrika

- Unfinished Businesss of Apartheid und die Schweiz
- Unternehmensverant-wortung und Transparenz
- faire Kredite und Schuldenstreichung
- Menschenrechte vor Aussenwirtschaftspolitik

Was macht die KEESA?

Die KEESA – Kampagne für Entschuldung und Entschädigung im Südlichen Afrika – entstand 1998 als Koalition verschiedener Schweizer NGO und Aktivist*innen. Den Kontext bildete die internationale «Jubilee 2000»-Kampagne für eine weitgehende Schuldenstreichung.

Im Nachgang der Apartheid setzt sie sich mit dem **Unfinished Business der Apartheidzeit** auseinander, verfolgt die **Geschäftstätigkeiten von Konzernen mit Sitz in der Schweiz im Südlichen Afrika** und in diesem Zusammenhang das **Wirken der offiziellen Schweiz**. Sie wirft die Frage der **Verschuldung der Länder im Südlichen Afrika** auf.

Die KEESA steht im engen Austausch mit nationalen und internationalen Organisationen und Kampagnen. Diese Zusammenarbeit und Solidarität ist für die Öffentlichkeitsarbeit der KEESA in der Schweiz grundlegend.

➜ Unfinished Business of Apartheid

Die KEESA setzt sich für eine umfassende Aufarbeitung der Apartheidvergangenheit der Schweiz ein. Dabei hält sie das Wissen über die Apartheidvergangenheit der Schweiz wach und fordert Wiedergutmachung für die Opfer des unfinished business of Apartheid.

➜ Verschuldung und Banken

Schweizer Banken geraten immer wieder in die Schlagzeilen: so die Credit Suisse mit ihrem Kreditskandal an Mosambik. Die KEESA setzt sich mit Informations- und Öffentlichkeitsarbeit für eine transparente und faire Kreditvergabepraxis und Schuldenstreichung ein.

➜ Rohstoffe und Konzerne

Die Folgen von Rohstoffabbau auf die lokale Bevölkerung, ihre Umwelt, Menschen- und Arbeitsrechte sind verheerend. Die KEESA setzt sich deshalb für eine umfassende Unternehmensverantwortung und vollständige Transparenz im Rohstoffhandelsplatz ein.

Die KEESA leistet wichtige Informations- und Solidaritätsarbeit zum Südlichen Afrika.
Deshalb braucht die KEESA Ihre Unterstützung!

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

KEESA
Kampagne für Entschuldung und Entschädigung im Südlichen Afrika,
3000 Bern

IBAN CH82 0900 000 3049 4115 9

Konto / Compte / Conto **30-494115-9**
CHF

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione

Einzahlung Giro | **Versement Virement** | **Versamento Girata**

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

KEESA
Kampagne für Entschuldung und Entschädigung im Südlichen Afrika,
3000 Bern

IBAN CH82 0900 000 3049 4115 9

Konto / Compte / Conto **30-494115-9**
CHF

105

Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento

Verwendungszweck

☐ Bitte schickt mir mehr Infos zur KEESA

☐ .....

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

441.02

30494115 9>

30494115 9>